

## paedagogical trajectories

### Exemplarische kunstpädagogische Masterthesen in der Schweiz

#### Call for Papers für das e-journal SFKP „paedagogical trajectories“

**Einreichfrist: 30.04.2020**

eJournal der Schweizerischen Fachgesellschaft für Kunstpädagogik No 19

**Redaktion:** Sabine Gebhardt Fink, Lektorat Sekretariat SFKP

**Herausgeberinnen:** Beate Florenz, Sabine Gebhardt Fink, Gila Kolb, Anna Schürch, Bernadett Settele.

Was sind die Flugbahnen der Nachwuchsforschung im Feld Kunstpädagogik in der Schweiz? Welche Forschungsfragen und -methoden sind in unserer Gegenwart gesellschaftlich brisant und politisch relevant für das Feld der Kunstpädagogik? Und welche konkreten Forschungsansätze verfolgen Studierende der Kunstpädagogik im Rahmen ihrer Masterthesis-Schriften?

Welche drängenden gesellschaftlichen Themen finden ihren Niederschlag in Masterthesen der Kunstpädagogik in unserer Zeit? In welcher Form nimmt eine aktuelle Kunstpädagogikforschung Bezug auf Probleme unserer Gesellschaft? Welche methodischen Zugänge erscheinen jungen Forscher\*innen im Feld der Kunstpädagogik als produktiv für ihre Auseinandersetzung im Rahmen ihrer Masterthesis-Schriften? Die Nummer 19 des e-journals der SFKP ermutigt Absolvent\*innen von Kunsthochschulen und Pädagogischen Hochschulen, ihre Arbeiten im Rahmen von wissenschaftlichen Artikeln zur Diskussion zu stellen. Es bedeutet auch, sich einzulassen auf einen kritisch-konstruktiven Redaktionsprozess.

Als Themenfelder der Thesen sind denkbar:

- Kunstpädagogik und Ökologie
- Kunstpädagogik und Ökonomie
- queer/feministische Ansätze in der Kunstpädagogik
- Erneute Auseinandersetzungen mit „Ort“/Place im Sinne der „indigenous studies“
- Zugänge zu Bildungsangeboten in der formellen wie informellen Bildung
- Unterrichtsbeforschungen
- Theorieanschlüsse: indigenous studies, Kulturanalyse in den Künsten, feminist und queer studies u.a.

#### **Vielfalt der Zugänge**

Wir ermutigen Papers basierend auf Master Thesen, die an Kunsthochschulen wie an Pädagogischen Hochschulen eingereicht worden sind. Die Auswahl trifft die Herausgeberin im Rahmen eines peer review-Verfahrens der Abstracts. Veröffentlichte Artikel werden mit 500 CHF honoriert. Es können total ca.7 Beiträge publiziert werden.

Weiter umfasst die Nummer 19 eine Rubriken Rezension (<https://sfkp.ch/artikel/16-rezension>) und das Gefäss

„3 Fragen an...“ (<https://sfkp.ch/artikel/drei-fragen-an>). Diese werden von der Redaktion koordiniert.

Geplantes Erscheinungsdatum der Nummer 19 „paedagogical trajectories“ ist der November 2020.

#### **Eingabe**

Eingabe der einseitigen Abstracts der geplanten Beiträge und einer Kurzbiografie (500 Zeichen inkl. Leerzeichen) bis **Donnerstag 30. April 2020** an Sabine Gebhardt Fink.

Nachfragen bitte an [sabine.gebhardtfink@hslu.ch](mailto:sabine.gebhardtfink@hslu.ch)